

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.03.2017	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt Eigenbetrieb Bäder	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0056 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 424020 Kostenstelle: 90000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Zwischenbericht des Eigenbetriebes Bäder gemäß § 21 des Eigenbetriebsgesetzes
für die Quartale I bis III 2016

Vorlage vom: 20.02.2017

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Bäder für die Quartale I bis III 2016 zur Kenntnis.

Anlagen: Anlage 1 Quartalsbericht EB Bäder I bis III 2016 - Erklärung
Anlage 2 Quartalsbericht EB Bäder I bis III 2016 - Tabelle

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20. Februar 2017

Die Betriebskommission und der Magistrat sind über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes laut Eigenbetriebsgesetz zu unterrichten.

Der Wirtschaftsplan 2016 sowie der 1. Nachtragswirtschaftsplan 2015 mit Produktbuch, Stellenübersicht sowie MIP 2015 – 2019 des Eigenbetriebes Bäder wurden am 14.07.2015 von der Betriebskommission des Eigenbetriebes Bäder und am 15.12.2015 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Haushaltsgenehmigung durch den Regierungspräsidenten Darmstadt wurde am 02.03.2016 erteilt.

Die Haushaltsausführung unterlag bis zur Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde den Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung nach § 99 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Entsprechend der Rundverfügung Nr. 9/2016 wurde eine haushaltswirtschaftliche Sperre von 10 % für die Positionen 13 (Aufwand für Sach- und Dienstleistungen), 18 (Sonstige ordentliche Aufwendungen), 22 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen) und 26 (Außerordentliche Aufwendungen), mit Ausnahme gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen verfügt.

Der vorliegende Bericht (Anlage 1) informiert über den Stand des Haushaltsvollzugs bis zum 30.09.2016.

Die gezeigte 5-spaltige Tabelle beginnt mit der Spalte „IST 3. Quartal“, sie zeigt die tatsächliche Sollstellung der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum, daneben folgen die Spalten „PLAN 3. Quartal“, anschließend die absolute Abweichung „Abw. Abs. IST/PLAN“, dann die prozentuale Abweichung „Abw. in % IST/PLAN“ und zuletzt die Planzahlen für das Gesamtjahr „PLAN Gesamtjahr“.

Die Spalte „PLAN 3. Quartal“ errechnet sich aus einem 75%igen Vergleichswert.

In der Spalte „PLAN Gesamtjahr“ sind laufende Mittelverschiebungen sowie die durch eine Haushaltssperre gesperrten Mittel bereits eingepflegt, deshalb entspricht das Ergebnis der Spalte Gesamtjahr nicht dem geplanten ausgeglichenem Wirtschaftsplan.

Alle Angaben sind auf Tausend Euro gerundet, die Erträge erscheinen als positive und die Aufwendungen als negative Beträge.

Die Darstellung der Abwicklung des Vermögensplanes bezieht sich auf die im MIP dargestellten Investitionsmaßnahmen (Beträge brutto).

KST 10300/10800 Nordbad/DSW-Freibad (Abriss und Neubau)

Im Berichtszeitraum wurden weitere Vorarbeiten durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement in Zusammenarbeit dem Eigenbetrieb Bäder unter Einbeziehung des ausgewählten Architekturbüros Sacker, Freiburg durchgeführt. Die Bauvorlage wurde erstellt und in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. September 2016 beschlossen.

Im Rahmen dieser Vorarbeiten wurden im Berichtszeitraum 21 T€ Aufwendungen verbucht (insgesamt bisher 319 T€).

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung werden in halbjährlichen Berichten, beginnend im April 2017 über den Stand des Projektes informiert.

KST 10500/10600 Gewässersanierung Woog (Entschlammung und Vorsperre)

Für Planungs- und Ausführungsleistungen der beiden Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum 101 T€ (insgesamt bisher 270 T€) verbucht.

KST 10900 Eberstädter Mühlalbad (Baulich-Technische Sanierung)

Kein neuer Sachstand.

Für Vorplanungsleistungen wurden im Berichtszeitraum 16 T€ (insgesamt bisher 41 T€) verbucht.

Die Betriebskommission des Eigenbetriebes Bäder hat den Zwischenbericht in der Sitzung am 26. Januar 2017 zur Kenntnis genommen.

Darmstadt, 20. Februar 2017
520 mr Nst. 2974

Dezernat II

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer